



An ihrem Lieblingsgerät Stufenbarren will Céleste Mordenti auf großer Bühne überzeugen. Foto: Y. Hellers

Aufregender Moment

Turnerin Céleste Mordenti tritt erstmals bei der Weltmeisterschaft an

Von Andrea Wimmer

Stuttgart. Für Céleste Mordenti ist es ein aufregendes Jahr. Die Turnerin von Gym Bonneweg bestreitet bereits ihr drittes Großereignis 2019. Nach ihren Premieren bei der EM und den Europaspielen startet die 16-Jährige heute erstmals bei einer Weltmeisterschaft. Bei den Titelkämpfen in Stuttgart (D) tritt die Luxemburger Mehrkampfmeisterin am Abend (von 20 Uhr an) in der Qualifikation an.

„Ich habe mir vorgenommen, das zu zeigen, was ich kann“, formuliert sie ihr Ziel. Der Vergleich mit der Weltspitze ist bislang der Höhepunkt in der Laufbahn der Turnerin, die im Vorjahr noch im Juniorenbereich angetreten war und dem Promotionskader des Luxemburger Olympischen Komitees COSL angehört. Schon die Vorbereitung in der 15 500 Zuschauer fassenden Hanns-Martin-Schleyer-Halle war eine neue Erfahrung. „Ich trainiere mit großen Nationen, was natürlich sehr beeindruckend ist und gleichzeitig

auch motiviert“, so Mordenti. Ihr Lieblingsgerät ist der Stufenbarren. Zudem tritt sie an den Geräten Sprung, Schwebebalken und Boden an. Eine Qualifikation für die Finalwettbewerbe ist allerdings unrealistisch. Nur die 24 besten Turnerinnen an allen Geräten kommen im Mehrkampf in die Endrunde, jeweils acht Athletinnen bestreiten die Einzelfinals.

Olympia noch kein Thema

„Das Ziel ist, Erfahrung auf allerhöchstem Niveau zu sammeln. Es ist das erste Mal, dass Céleste in Konkurrenz zu Turnerinnen von anderen Kontinenten tritt. Wir hoffen, dass sie die Punktzahlen bestätigt, die sie bisher in diesem Jahr schon erreicht hat“, sagt Gilles Andring, der Koordinator für den Nationalkader im luxemburgischen Verband FLGym.

Bei der EM im April in Szczecin (PL) hatte Mordenti ihren Einstand im Seniorenbereich gegeben. Mit 45,233 Punkten erzielte sie ein respektables Ergebnis, mit dem

sie sich für die Europaspiele im Juni in Minsk (BLR) qualifizierte. Dort kam sie auf 45,466 Punkte. In Stuttgart werden auch Tickets für die Olympischen Spiele 2020 in Tokio vergeben. „Das ist hier nicht unsere Zielsetzung. Wir wissen, dass wir davon noch weit weg sind. Bei der WM startet alles, was Rang und Namen hat. Alle werden sich um die 20 Olympiatickets reißen“, so Andring.

Knapp 600 Athleten aus 93 Delegationen treten an, darunter Stars wie die vielfache Olympiasiegerin und Weltmeisterin Simone Biles (USA) oder die aktuelle Europameisterin Mélanie de Jesus dos Santos (F). Das Interesse des Publikums ist sehr groß. Alle Wettkämpfe einschließlich der Qualifikation sind laut Andring ausverkauft. Daher öffnete der Veranstalter kurzfristig auch die Trainings der Topteams für die Zuschauer.

Die Qualifikation der Frauen dauert zwei Tage bis einschließlich morgen. Die WM endet am Sonntag, dem 13. Oktober.